

Bericht über die DM-FH 2015 von Stefan Kleipas



Goldener Oktober im Badischen

Ein goldener Oktobertag und ein sichtlich zufriedener Vorsitzender der PSK-OG-Karlsbad *Siegbert Philipp* sowie der PSK-Sportbeauftragte *Georg Benz* begrüßten die 11 gemeldeten Teilnehmer zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft für Fährtenhunde im PSK.

Ausrichter der Meisterschaft war der PSK-Karlsbad, Gastgeber der HSV-Karlsbad e.V.

Nach weiteren Begrüßungsworten durch ersten Vorstand des HSV-Karlsbad *Achim Laupp* fanden die obligatorische Veterinärkontrolle und die Auslosung der Startnummern statt.

Leberkäse und badischer Kartoffelsalat rundeten den Abend im gemütlich hergerichteten Vereinsheim des HSV ab.

Anspruchsvoll aber angemessen

„Anspruchsvoll, aber einer Deutschen Meisterschaft angemessen“, so urteilte Richterin *Renate Rank* über die Bedingungen auf dem Fährtenengelände in Königsbach. „Schließlich gehe es ja auch um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im VDH.“

Taufeuchter Boden, relative Windstille - das waren die Bedingungen, die die Teilnehmer vorfanden. Die Feuchte hielt jedoch nicht lange an. Strahlender Sonnenschein legte dann wieder die Schwierigkeiten des in Süddeutschland ausgetrockneten Boden zutage.

In beiden Gruppen, mussten jeweils zwei Teilnehmer mit den ungeliebten Buchstaben „mangelhaft“ ihren Arbeitstag beenden, wobei in zwei Prüfungen wieder einmal eine sauber erschnüffelte Verleitung ausschlaggebend war.

Ein großes Ausrufezeichen setzte dann *Martina Moormann* mit *Uta vom Elberfeld!* 97 Punkte, alleinige Spitzenreiterin nach dem ersten Tag! Nur drei fehlende Punkte zum Traumergebnis: Uta schaute sich eine Verleitung etwas zu genau an, und ein nicht ganz sauber gearbeiteter Bogen führte zu den fehlenden Punkten.

Von *Thomas Mayer* mit „Captain Paul vom Wiesengrund“ zeigten sich die Richter *Renate Rank* und *Alfred Hupfauer* besonders beeindruckt: Er erwischte extrem schwieriges Gelände und erzielte dort 88 Punkte. *Alfred Hupfauer*: „Paul hat phantastisch gearbeitet, und war nach der Prüfung völlig erschöpft.“ „Captain Paul“ wurde mit seinem Hundeführer am Nachmittag dann aber völlig entspannt und fröhlich wieder auf der Terrasse des HSV-Karlsbad gesehen. Schon ein Grund zum Feiern? Der Sonntag mit einer schlechten Wetterprognose stand noch bevor!

Bis kurz vor Beginn des gemütlichen Hundeführerabends wurde gefachsimpelt, trainiert oder auch einfach nur der Herbsttag genossen.

Sonntag beginnt mit Schock



Es war ungemütlich am frühen Sonntagmorgen. Extrem ungemütlich. Der Himmel öffnete seine Schleusen und holte versäumtes der letzten Wochen nach.

Viel schlimmer wog jedoch die Nachricht, die uns von *Martina Moormann* erreichte: Kreuzbandriss bei „Uta“ während des Gassigangs. Die übrigen Prüfungsteilnehmer waren sichtlich schockiert. Selbst auf Facebook war die Bestürzung groß. Die Führende in der Wertung war damit leider ausgeschieden.

Zurück zum Wetter: Die Fährtenleger waren von der unfreiwilligen Dusche zwar nicht sonderlich begeistert, berichteten aber von annehmbaren Bedingungen, zumal der Regen sich pünktlich zu Beginn der Prüfung dann abschwächte und schließlich ganz aufhörte.

Die am Vortag mit 94 Punkten überzeugende *Bianca Schönbeck* mit „Java von Ermada“ blieb am zweiten Tag nicht in der

Erfolgsspur. Mehr Konstanz zeigte da *Thomas Mayer* mit seinem „Captain Paul vom Wiesengrund“ und 78 Punkten (insgesamt 166 Punkte), die ihn auf einen verdienten 3. Platz in der Gesamtwertung verhalfen. Ein absolutes Novum dann auf dem 2. Platz des Siegereppchens! *Denise Keßler* und ihr Deutscher Pinscher „Eragon Artur vom Lüdertal“ zeigten fast allen anderen Teilnehmern die lange Nase. Mit insgesamt 171 Punkten.

Kleiner Zwerg ganz groß - Titelverteidigung

„Mein Hund läuft heute bei den Verhältnissen mal auf Sicht“, so *Michaela Bayer*, die strahlende Siegerin. Zwergschnauzer „Omega vom Bosenberg“ entschied sich jedoch ganz anders und überraschte seine Besitzerin: „So konzentriert habe ich ihn noch nie gesehen!“ jubelte *Michaela Bayer*. 90 und 85 Punkte hoben den kleinsten Teilnehmer auf den höchsten Platz auf dem Treppchen. Herzlichen Glückwunsch zur Titelverteidigung!



Renate Rank und *Alfred Hupfauer*: „Die völlig unterschiedlichen Wetterverhältnisse an den beiden Tagen waren für Hunde und Hundeführer eine große Herausforderung.“

Eine durch den HSV-Karlsbad und die PSK Ortsgruppe Karlsbad vorzüglich organisierte Veranstaltung fand ihr Ende mit einem wunderschönen Bild auf dem Siegerpodest. Zwergschnauzer, Deutscher Pinscher und Riesenschnauzer vereint. Der Landesgruppenvorsitzende *Bernd Fischer*, der Sportbeauftragte *Georg Benz*, sowie der Vorsitzende des HSV-Karlsbad gratulierten allen Teilnehmern.

Das letzte Wort hatte dann natürlich ein sichtlich zufriedener *Siegbert Philipp*. Und das hatte er sich redlich verdient!

(*Stefan Kleipas*, HSV Karlsbad e.V.)

